

Infrarotsensor zum Messen der Schnee-Oberflächentemperatur

EINSATZGEBIETE

- Europäische Wetterdienste
 - Hochgebirgseinsatz bei Lawinenwarndiensten
 - Skigebiete
 - Forschungsstationen
-

BESCHREIBUNG

Der kompakte Sensor SIR ermöglicht eine exakte und berührungslose Erfassung der Oberflächentemperatur der Schneedecke mittels Infrarot-Thermoelement.

EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

- Hoch empfindlicher Infrarot-Tempersensor zur Messung der Oberflächentemperatur des Schnees
 - Berührungsloses Messen, zuverlässige und kontinuierliche Daten, optimale Integration in bestehende Anlagen
 - Robustes Sensorgehäuse aus Edelstahl mit separatem Zink-Druckgussgehäuse für die Auswerteelektronik (Schutzklasse IP 65)
 - Erprobt und gebaut für den Einsatz unter rauen klimatischen Bedingungen
 - Berührungslose Temperaturmessung
 - einfache Integration auch in bestehende Anlagen (Signal 4 ... 20 mA oder 0 ... 5 V)
-

TECHNISCHE DATEN

Allgemein

- Spannungsversorgung 8 ... 36 VDC
- Stromverbrauch max. 100 mA (während der Messung)
- Sonstiges inklusive Strahlungsschutz und Halterung

Ausgänge (analog)

- Kanal 1 wahlweise: 0/4 ... 20 mA, 0 ... 5/10 V, Thermoelement (J oder K) bzw. Alarmausgang (Signalquelle: Objekttemperatur)

- Kanal 2 Sensortemperatur (-20 °C ... +180 °C)
- Alarmausgang 0-10 V Signalquelle umschaltbar auf Objekttemperatur oder Controllertemperatur bei Nutzung als Alarmausgang
- Alarmausgang Open-collector-Ausgang (24 V/ 50 mA)

Eingänge

- Funktionseingänge F1 bis F3 über Software programmierbar
 - Funktionen externe Emissionsgradeinstellung, Hintergrundstrahlungskompensation, Trigger (Rücksetzen der Haltefunktionen)
-

LIEFERUMFANG

Schnee-Oberflächentemperatur SIR

OPTIONALES ZUBEHÖR

- Schaltschrank mit:
 - Datenlogger

- Modem oder Netzwerkmodul zur Fernübertragung der Daten
- Pufferbatterie
- Blitzschutz
- Solarversorgung
- MDS Datenserver ([link](#))
- Halterungen und Masten für sämtliche Einsatzzwecke
- Messleitung